


<b>T-1304 d</b>	<b>Applikation</b> <b>Schleuse Typ A</b>	 TORMAX   CH-8180 Bülach www.tormax.com info@tormax.com
Geltungsbereich	<b>iMotion 2202, 2301, 2401, 1301, 1401</b> ab V 05.00	
Erstellt	19. Januar 2011	
Adressat	Planung, Montage, Inbetriebnahme, Unterhalt	

## Verwendungszweck

Die Applikation dient dazu, zwei hintereinander angeordnete Türanlagen der Typen iMotion 2202, 2301, 2401, 1301 oder 1401 als einfache Personenschleuse in Funktion eines Windfanges zu betreiben.

Sie ist ausgelegt für max. zwei Durchgänge pro Minute. In einem grösseren Windfang können Personengruppen wie z. B. 2 x 4 Personen pro Minute durchgeschleust werden.

In Stosszeiten kann die Schleuse automatisch nach einem Time-out oder durch Wahl der Betriebsart OFFEN aufgehoben werden.

## Funktion

### Personendurchgang in Betriebsart AUTOMAT.

Die erste Tür öffnet bei einem Öffnungsbefehl durch Impulsgeber innen, aussen oder Schlüsselschalter. Die zweite Tür wird so lange gesperrt, wie die erste Tür offen ist. Die Person bewegt sich hin zur zweiten Tür und wird durch dessen Sensor erfasst. Die erste Tür schliesst, sobald sich keine Personen mehr in dessen Erfassungsbereich befinden.

Die zweite Tür öffnet über den zwischenzeitlich gespeicherten Öffnungsimpuls. Die Person kann die Schleuse verlassen. Die erste Tür wird so lange gesperrt, wie die zweite Tür offen ist.

Nach dem Durchgang sind beide Türen wieder frei für den nächsten Durchgang.

### Personendurchgang in Betriebsart AUSGANG

Die Schleuse kann nur von innen nach aussen benutzt werden.

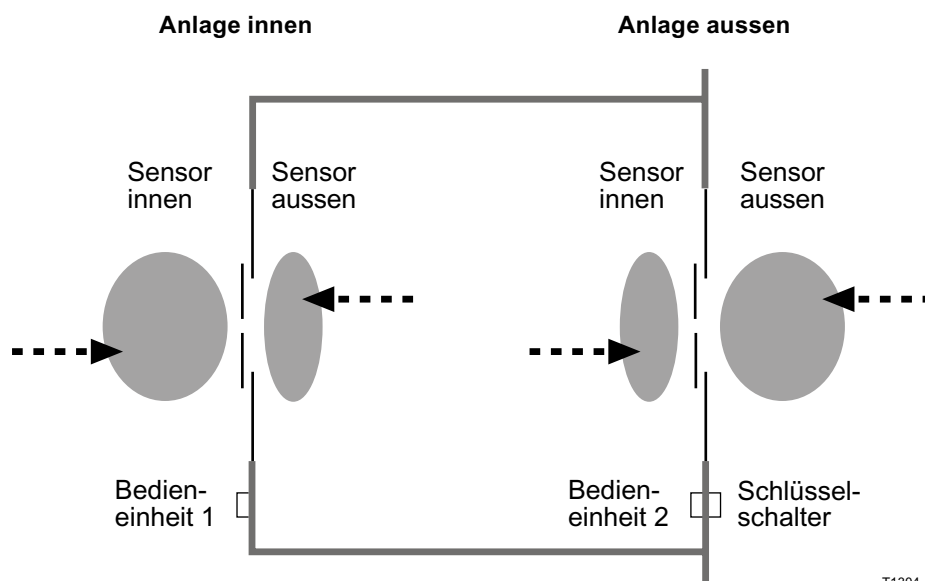
### Aufhebung der Schleusenfunktion

Die Schleusenfunktion wird automatisch aufgehoben, wenn eine der Anlagen auf Betriebsart OFFEN geschaltet wird. Die zweite Tür kann dann unabhängig in einer beliebigen Betriebsart wie z. B. AUTOMAT betrieben werden.

Die Schleusenfunktion kann nach einer einstellbaren Zeit automatisch aufgehoben werden. Damit wird bei einem grossen Andrang oder bei falscher Position einer Person die Schleusenfunktion aufgehoben und die zweite Tür frei gegeben.

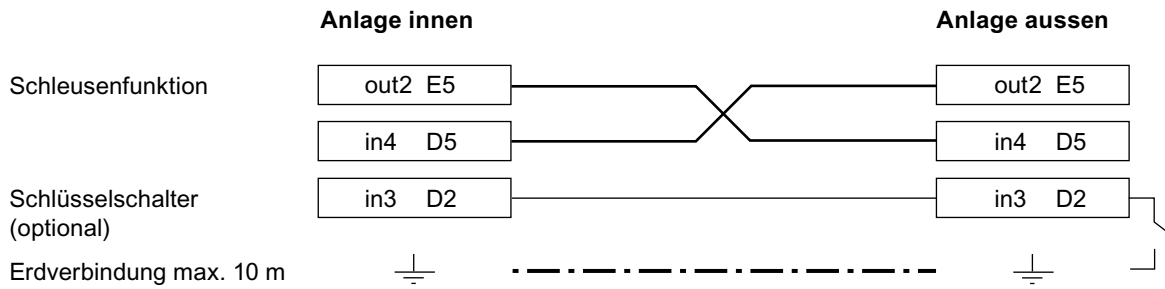
### Schlüsselschalter

Über den Schlüsselschalter aussen öffnet zuerst die äussere Tür. Nachdem diese wieder zu ist öffnet die innere Tür automatisch.



T1304\_1

# Anschluss



## Inbetriebnahme und Konfiguration

Nach der Inbetriebnahme der einzelnen Anlagen

Anlage innen	Anlage aussen
Code 851 = Schleuse innen	Code 852 = Schleuse aussen
Code 19x = Timeout Schleuse Tür innen	Code 19x = Timeout Schleuse Tür aussen Gleiche Zeit einstellen wie bei Anlage innen

### Empfehlungen zur Auslegung der Schleuse

- Erfassungsfelder im Windfang so kurz wie möglich halten, damit die hintere Tür schliessen kann.
- Abstand der Türen 3 m bis 8 m.
- Bei kleinen Schleusen Markierungen wie Fussabdrücke am Boden anbringen für korrekten Personenstandort.
- Bedieneinheit an beiden Anlagen für optimale Einzelsteuerung und Anzeige.
- Richtungserkennende Sensoren für kurze Durchlaufzeit.
- Kurze Offenhaltezeit und schneller Bewegungsablauf in Verbindung mit Lichtvorhängen für optimale Sicherheit und kurze Durchlaufzeit.
- Transparente Windfanggestaltung mit ausreichender Beleuchtung.
- Notöffnungsknopf für Befreiung im Windfang

### Hinweise

Folgende Einstellungen werden mit der Eingabe der Codes 8xx für die Schleuse automatisch vorgegeben:

Anlage innen: out2= «Schleuse Ausgangsfunktion A», in4 = «Schleuse Eingangsfunktion A»,  
Verzögerung Schlüsselschalter 100 mS.

Anlage aussen: out2= «Schleuse Ausgangsfunktion A», in4 = «Schleuse Eingangsfunktion A»

Rücksetzung der Schleusenkonfiguration: Code 850

Die Ausgangsfunktion 0 «Tür zu» und die Eingangsfunktion 8 «Notschliessung» können nicht mit der Schleuse verwendet werden.